



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mittlerweile sind einige Kinder wieder im Präsenzunterricht, es kehrt Leben ein in der Schule.

In diesem Schreiben möchte ich Sie über die Erweiterung unseres Hygieneplans, Notbetreuung in den Pfingstferien und die Öffnung der Schule nach den Pfingstferien informieren.

Ob unsere Planungen in dieser Form umgesetzt werden können, hängt von der Entwicklung des Infektionsgeschehens ab. Sollten wir Vorgaben aus dem Kultusministerium erhalten, die Änderungen notwendig machen, werde ich Sie umgehend in Kenntnis setzen.

Erweiterung des Hygieneplans:

Über die wichtigsten Inhalte unseres Hygieneplans wurden Sie bereits in meinem Elternbrief vom 08.05.2020 informiert. Ergänzend dazu gelten bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen in der Unterrichts- bzw. Betreuungszeit folgende Vorgaben, die uns durch das Staatsministerium vorgegeben wurden:

- „Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen in der Unterrichts-/ Betreuungszeit ist das Kind sofort vor Ort in der Schule bis zur Abholung durch die Eltern zu isolieren. Die Eltern müssen auf die Notwendigkeit einer umgehenden ärztlichen Abklärung hingewiesen werden.
- Die Eltern sollen sich anschließend telefonisch mit ihrer Haus-/ Kinderarztpraxis in Verbindung setzen oder den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 kontaktieren. Der Haus-/ Kinderarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht das weitere Vorgehen, z.B. ob eine Testung auf SARS-CoV-2 angezeigt ist.
- Die betroffene Schülerin bzw. der betroffene Schüler darf erst wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren, wenn eine Bestätigung des Arztes oder des Gesundheitsamtes vorliegt, dass der betroffene Schüler untersucht und ein Verdachtsfall ausgeschlossen wurde.“

Notfallbetreuung in den Pfingstferien

Wie bereits im Schreiben des Staatsministers Prof. Dr. Piazzolo angekündigt, möchte ich Sie heute über die Details zur Notfallbetreuung in den Pfingstferien informieren:

Zur Planung benötigen wir Ihre Anmeldung eine Woche vor den Pfingstferien. Anträge, die nach dem 27. Mai eingehen oder unvollständig sind, können daher nicht berücksichtigt werden. Das zur Anmeldung benötigte Formblatt finden Sie auf unserer Homepage unter „Corona – Notbetreuung“ oder auf der Homepage des Kultusministeriums unter den FAQ's zur Notbetreuung.

Falls Sie eine Notfallbetreuung in den Pfingstferien benötigen, muss der Antrag unabhängig von einer bisher besuchten Betreuung neu gestellt werden, da sich die Berechtigungen zur Inanspruchnahme geändert haben. Das Tagesheim und die Horte bieten die gewohnte Ferienbetreuung.

Aus personellen und organisatorischen Gründen kann nur zwischen folgenden Betreuungszeiten gewählt werden: 8.00 bis 12.00 Uhr, 12.00 bis 16.00 Uhr oder 8.00 bis 16.00 Uhr. Davon abweichende Bring- und Holzeiten sind nicht möglich. Bitte schicken Sie Ihr Kind pünktlich zur Notbetreuung, da ein späterer Einlass nicht mehr erfolgen kann.

Bitte nehmen Sie auch zur Kenntnis, dass in den Ferien kein Unterricht stattfinden wird. Der Hygieneplan (Maskengebot außerhalb des Klassenzimmers) und der Mindestabstand müssen weiterhin eingehalten werden. Wir müssen darauf achten, dass kein Körperkontakt stattfindet und keine Gegenstände gemeinsam genutzt werden, wodurch das Spielen der Kinder sehr stark eingeschränkt sein wird.

Denken Sie daran, dass die Verpflegung der Kinder durch die Erziehungsberechtigten sicherzustellen ist.

Weitere Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Notfallbetreuung:

- Das angegebene Kind **kann nicht durch eine andere im gemeinsamen Haushalt lebende volljährige Person betreut werden.**
- Das angegebene **Kind weist keine Krankheitssymptome auf.**
- Das angegebene **Kind steht und stand** – soweit bekannt - **nicht in Kontakt zu mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierten Personen** bzw. seit dem Kontakt sind mindestens 14 Tage vergangen.
- Das angegebene Kind **unterliegt keiner sonstigen Quarantänemaßnahme.**

Öffnung der Schule nach den Pfingstferien

Unterrichtszeiten:

1. Klassen: Montag bis Freitag, 8.30 – 10.55 Uhr
 2. Klassen: Montag bis Freitag, 8.15 – 10.40 Uhr
 3. Klassen: Montag bis Freitag, 8.45 – 11.10 Uhr
 4. Klassen: Montag bis Freitag, 9.00 – 11.25 Uhr
- Notfallbetreuung: 8.00 Uhr bis Betreuungsende (Bitte beachten Sie immer die aktuellen Anträge auf unserer Homepage, danke.)

Alle Klassen kommen in zwei Gruppen und im wöchentlichen Wechsel in die Schule.

Das heißt: eine Gruppe ist in der Schule und hat Präsenzunterricht, die andere Gruppe lernt Zuhause. In der nächsten Woche wird gewechselt.

- Der Präsenzunterricht findet täglich zu den oben angegebenen Zeiten mit jeweils drei Schulstunden und einer 10-Minuten-Pause statt.
- Für das Lernen Zuhause erhält die andere Gruppe wie gewohnt die Materialien durch die Lehrkraft.

Die Schüler*innen werden von den Klassenleitungen in Absprache mit der Schulleitung in die beiden Gruppen eingeteilt.

Die Klassenleitungen werden Sie über die Gruppe Ihres Kindes informieren. Außerdem wird Ihnen die Klassenlehrerin den Treffpunkt / Eingang nennen, an dem Ihr Kind von der Lehrkraft pünktlich abgeholt werden wird. Die Eingänge sind zusätzlich mit einem Schild für die einzelnen Klassen markiert.

Beim Warten vor dem Eingang muss der Mindestabstand eingehalten werden. Schüler*innen, die zu spät kommen, müssen am Haupteingang klingeln.

Nach dem Unterricht wird die Gruppe von der Lehrerin zum Ausgang gebracht.

Bitte sprechen Sie die nachmittägliche Betreuung mit Ihrer Einrichtung ab.

Sie können alle mithelfen, dass die Schulen geöffnet bleiben. Beachten Sie auch im privaten Umfeld die Hygiene- und Abstandsregeln und leiten Sie Ihre Kinder kontinuierlich dazu an.

Erinnern Sie täglich an die Regeln, die in der Schule gelten müssen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kinder!

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund



Stefanie Backu, Rin.